EKAS-Richlinie: ASA Punkt 5 Gefahrenermittlung & Risikobeurteilung

Überprüfung einmal jährlich. Kontrolle von:.....

Bereich / Tätigkeit	Gefährdung / Risiko	Schutzmassnahmen (Soll / Ist)	Risikobewertung	Handlungsbedarf? / Massnahme bis wann	Verantwortlich
Labor	Haut-/Augenkontakt mit Gefahrstoffen (Säuren, Laugen, Ätherische Öle) Fehlende oder schlechte Ausrüstung, falscher Umgang mit Chemikalien	Schutzmaterial vorhanden (Handschuhe, Schutzbrille); Pflegestoffe, Augenspülstation, Feuerlöscher und SDB (Sicherheitsdatenblätter) griffbereit. Schulung in der Berufsschule inkl. Chemikalientest, plus interne Wiederholungen. Abzug ist funktionstüchtig. Es wird nur noch mit «gängigen» Chemikalien gearbeitet	**mittel**	Keiner (Standard einhalten). Regelmässige Unterweisung zur PSA-Pflicht bei der Abendsitzung.	
Verkauf & Lager	Sturz / Stolpern / Ausrutschen (Nässe im Eingang, Kabel, Schachteln)	Gute Beleuchtung; Verkehrswege freihalten; sofortiges Aufwischen bei Nässe und Aufstellen eines Signals	**gering**	Keiner (Standard einhalten).	
Lager & Aufstocken	Sturz aus der Höhe (Nutzen von Stehhilfen/Leitern) Instabile Gestelle	Bereitstellung geprüfter, stabiler Trittleitern. Verbot von Stühlen/Kisten als Stehhilfe. Alle Gestelle fest verschraubt	**gering**	Keiner (Standard einhalten). Gestelle, Trittleiter und Elefantenfuss 1x jährlich auf Beschädigung prüfen.	
Wareneingang	Überlastung des Bewegungsapparats (Heben schwerer Kisten)	Rollwagen nutzen; Gebinde über 10 kg im Team heben oder aufteilen.	**gering**	Keiner (Standard einhalten).	
Brandschutz	Verletzungen durch Brand, nicht freie Fluchtwege, verschlossene Notausgänge oder fehlendes 1. Hilfe Wissen	Konzept ist vorhanden, inkl. Sammelplatz definiert. Mind. 3 Personen mit Nothelferkurs im Betrieb. Es ist allen bekannt wie Feuerlöscher und Löschdecke benutzt wird. Feuerlöscher wird alle 1.5 Jahre geprüft und ist neu.		Ordnung auf den Verkehrswegen im täglichen Morgenaustausch immer wieder neu sichern. Entspricht September/Oktober 26 wird eine neue Tür mit Fluchtwegkennzeichen nach neusten Standarten eingebaut	
Laden / Kasse	Gefährdung durch Überfall / aggressive Kunden	Notfallnummern beim Telefon Grundsatz: „Keine Heldenleistungen“, Deeskalation.	**gering**	Keiner (Standard einhalten/Konzept vorhanden).	

Bereich / Tätigkeit	Gefährdung / Risiko	Schutzmassnahmen (Soll / Ist)	Risikobewertung	Handlungsbedarf? / Massnahme bis wann	Verantwortlich
		Konzept ist vorhanden, alleinarbeit am Abend wird nicht gemacht. Diebstahl und Überfallkonzept vorhanden		Verhalten bei Überfall im Team 1x jährlich ansprechen.	
Arbeits-organisation	Psychische Belastung / Zeitdruck bei Krankheitsausfällen	Prioritätenverschiebung (Labor/Reinigung aufschieben); klare Vertretungsregeln. Wer macht was und offene Kommunikation	**gering**	Kommunikation im täglichen Morgenaustausch.	
Bildschirm-arbeit	Falsch eingestellte Höhen, schlechte Beleuchtung, keine Bildschirmpausen	Höhenverstellbare Stühle, Kurze Bildschirmarbeit und viel Bewegung	**gering**	Standarte eingehalten, grundsätzlich kein sitzender Beruf	
Jugendschutz /Lernende	Überforderung, unsachgemässer Umgang mit Gefahrstoffen	Engmaschige Betreuung; Zusatzgespräche (2x/Jahr); klare Aufgabengrenzen.	**gering**	Einhaltung der Bildungsverordnung	
Mutterschutz	Gefährdung durch heben schwerer Sachen, Umgang mit einzelnen Chemikalien, langes Stehen oder zu lange Arbeiten	Angestellte werden bei Eintritt schriftlich auf Gefahren hingewiesen (siehe Konzept) Liege und Sitzplätze sind so oder so vorhanden	**gering**	Konzept vorhanden/Entspricht	
Böden	Ausrutschen / Stolpern durch Nässe, Gegenstände, Verschüttetes, nicht rutschfeste oder defekte Beläge	Verschüttete Flüssigkeiten/ Tee/ Mischungen werden **sofort aufgewischt und Warnpyramide setzen**. Regelmässige Sichtprüfung auf lose Fliesen/Teppichkanten. Stolperfallen beseitigen	**gering**	Sofortiges Handeln bei Nässe (Standard) Entspricht den Anforderungen	
Korridore	Sturz / Stolpern durch Hindernisse, schlechte Sicht oder Beleuchtung, Hektik und schlecht gekennzeichnete Fluchtwege	Verkehrswege und Treppenstufen werden **strikt freigehalten-1m20** (keine Zwischenlagerung von Schachteln).	**gering**	Ordnung auf den Verkehrswegen im täglichen Morgenaustausch immer wieder neu sichern. Entspricht September/Oktober 26 wird eine neue Tür mit Fluchtwegkennzeichen nach neusten Standarten eingebaut.	
Treppen	Schlechtes Licht, nicht sichtbare oder überstellte Stufen oder fehlende Handläufe	Rutschfeste Stufenkanten und stabile Handläufe. Keine Lagerung von Gegenständen	**mittel**	Bis Mitte August noch alle Absätze mit Warnkleber markieren	

Bereich / Tätigkeit	Gefährdung / Risiko	Schutzmassnahmen (Soll / Ist)	Risikobewertung	Handlungsbedarf? / Massnahme bis wann	Verantwortlich
				Rest entspricht den Anforderungen	
Türen/Durchgänge	Quetschungen, Zusammenstösse (z. B. Glastüren, Schiebetüren) zu langsam öffnenden Türen	Transparent gestaltete Glastüren sind gut sichtbar markiert. Flucht- und Rettungswege öffnen ungehindert in Fluchtrichtung.	**mittel**	September/Oktober 26 wird eine neue Tür mit Fluchtwegkennzeichen nach neustem Standart eingebaut. Bauliche Einschränkung-gewisse Türen in falsche Richtung- Wird noch bis Ende 26 abgeklärt was möglich ist	
Beleuchtung	Ermüdung, Sehstörungen, Stolpern wegen schlechter Lichtverhältnisse	Ausreichende Beleuchtungsstärke an allen Arbeitsplätzen (Kasse, Beratung, Labor) und in Lager/Keller. Defekte Leuchtmittel werden umgehend ersetzt.	**gering**	Entspricht Standarten, wurde November 25 alles auf LED umgestellt und Notbeleuchtung installiert	
Chemikalienkeller	Austritt von Dämpfen, Leckagen, Sturz beim Transport über Treppen	Säuren/Laugen/Lösungsmittel stehen in passenden Auffangwannen. Klare Beschriftung aller Gebinde und der Tür. Keine Lagerung von Gefahrstoffen über Schulterhöhe. Ausreichende Belüftung. Von Kantonschemiker und Feuerpolizei abgenommener und schliessbarer Keller	**mittel**	Entspricht den Anforderungen Auffangwannen nachbestellt, kommen Anfang August. Sichtprüfung der Auffangwannen und Lagerung 1× jährlich im Sicherheitsrundgang.	
Entsorgung	Falsche Entsorgung von Chemikalien oder Medikamenten. Verwechslungsgefahr	Klar angeschriebene Kisten. Die Schwendimann AG kommt 2-3x im Jahr vorbei und holt alles zur gerechten Entsorgung ab.	**gering**	Entspricht den Anforderungen	
Geräte	Offene Kabel, fehlende Abdeckungen, Defekte	Waage wird regemässig kontrollierte (alle 1,5 Jahre) Kärchergeräte Kontrolle nach jedem Gebrauch und sonst umgehend zur Wartung gebracht	**gering**	Entspricht Anforderungen, haben nicht mehr Geräte	
Belüftung/ Raumklima	Schlechte Raumluft, Zugluft, extreme Temperaturen (Sommer/Winter)	Regelmässiges Stoßlüften. Im Labor/Herstellungsbereich wird bei geruchs- oder dampfintensiven Arbeiten mit laufender Lüftung gearbeitet. Temperatur wird regelmässig gemessen	**gering**	Entspricht den Anforderungen Klimaanlage wird bis Ende 26 geprüft	

Bereich / Tätigkeit	Gefährdung / Risiko	Schutzmassnahmen (Soll / Ist)	Risikobewertung	Handlungsbedarf? / Massnahme bis wann	Verantwortlich
Pandemieplan	Ansteckungs- und Gesundheitsgefahr	Betrieblicher Pandemieplan	**gering**	Entspricht den Anforderungen	
Infektions-gefahr	Infektionserkrankungen durch spitze Gegenstände oder Blutkontakt	Konzept verhalten Personal. Wir haben keinen Kontakt mit Blut oder Spritzen. Wunden von Mitarbeiter werden verbunden	**gering**	Entspricht den Anforderungen	